

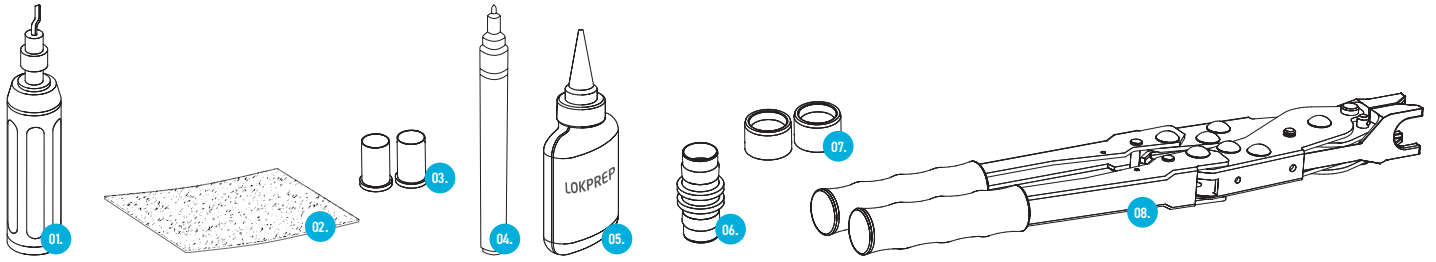


MONTAGEANLEITUNG

LOKRING® Rohrverbindung Montageversion 50

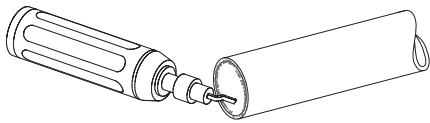
(Die Montageversion wird anhand der beiden letzten Ziffern der Artikelbezeichnung bestimmt. **Beispiel:** LOKRING 6 NK Ms 50)

VULKAN

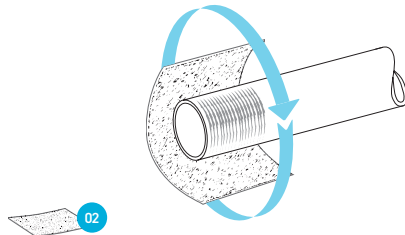


01. Rohrentgrater 02. Schleifvlies 03. Verstärkungshülsen 04. Permanentmarker 05. LOKPREP 06. Stutzen 07. LOKRINGe 08. Handmontagezange mit Montagebacken MB EVP

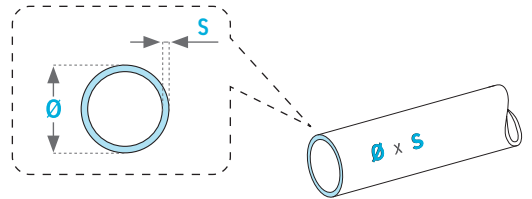
! Rohrende mit einem Rohrentgrater (01) umlaufend entgraten. Für unterschiedliche Materialien verschiedene Rohrentgrater benutzen.



! Rohrende durch Drehbewegungen mit Schleifvlies (02) reinigen.

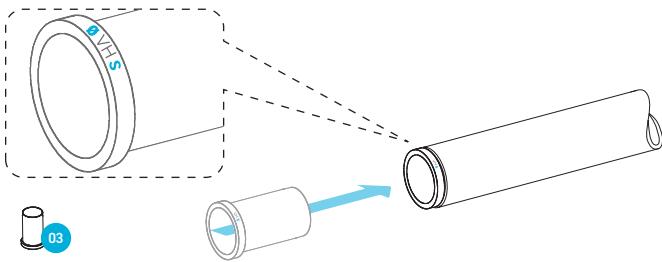


! Ermitteln der Rohrwandstärke S und des Rohraußendurchmessers \emptyset mittels Rohrkennzeichnung oder Messschieber.

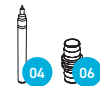
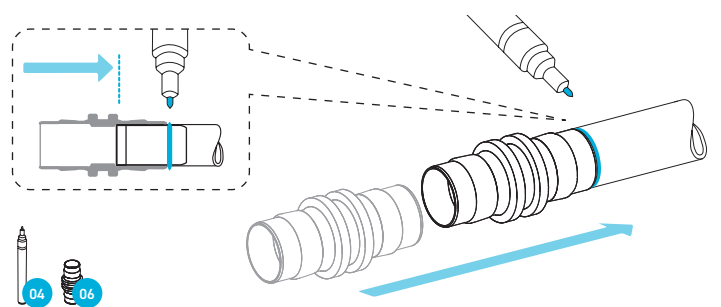


\emptyset = Rohraußendurchmesser S = Rohrwandstärke

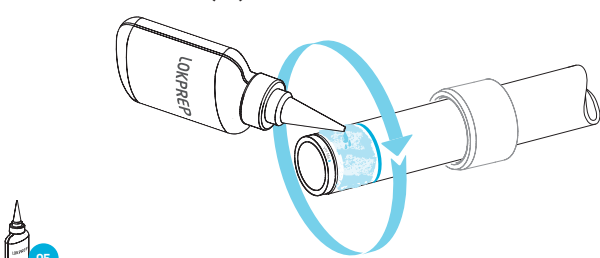
1 Einsetzen der dem Rohraußendurchmesser \emptyset und der Rohrwandstärke S entsprechenden Verstärkungshülse (03) in das Rohrende. Bei Kältemitteln mit einem Betriebsdruck unter 25 bar kann auf den Einsatz von Verstärkungshülsen verzichtet werden (z. B. bei R134a Fahrzeugklimaanlagen).



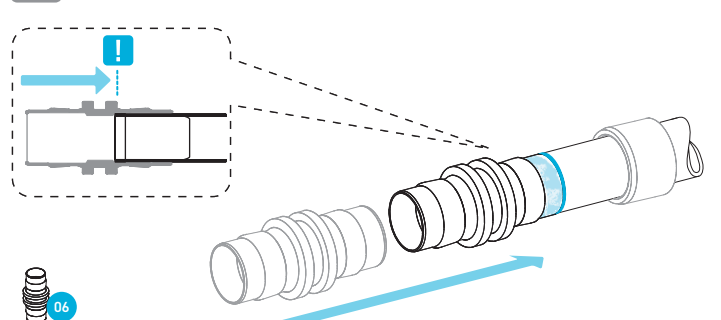
2 Vor dem Auftragen des LOKPREPs (05) den Stutzen (06) bis zum inneren Anschlag auf das Rohr schieben. Korrekte Einstecktiefe auf dem Rohr markieren (04).



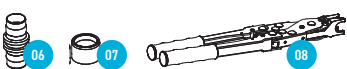
3 Geeignetes LOKPREP (05) für das verwendete Rohrmaterial und die Umgebungstemperatur auswählen. LOKPREP (05) bis zur Schnittkante des Rohrendes auf den gesamten Rohrumfang auftragen. Aushärtezeit des LOKPREPs (05) beachten.



4 Stutzen (06) bis zum inneren Anschlag **!** auf das Rohr schieben.



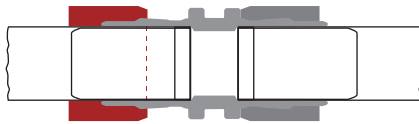
5 Montagebacken (08) hinter LOKRING (07) und Montagesteg des Stutzens (06) ansetzen. Rohrverbindung verpressen. **!** Einstecktiefe von Rohr und Verbindungsstutzen nicht verändern. Rohrverbindung verpressen, bis LOKRING (07) bündig am Montagesteg des Stutzens (06) anliegt. LOKPREP (05) muss ausgehärtet sein bevor die Verbindung mechanisch belastet werden darf.



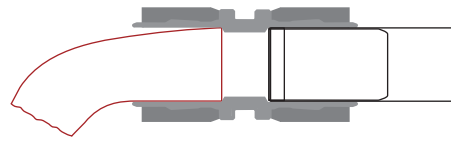
Nach dem Verpressen die korrekte Montage/ Einstecktiefe mittels Positionsmarkierung überprüfen.

BEISPIELE FÜR MONTAGEFEHLER

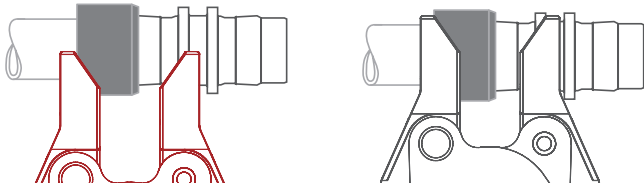
! Falsch: LOKRING ist nicht bis zum Montagesteg verpresst. **Richtig:** LOKRING ist bündig bis zum Montagesteg verpresst.



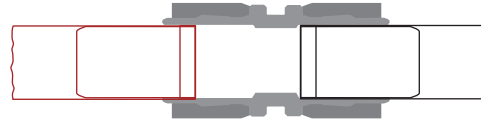
! Falsch: Verstärkungshülse fehlt. **Richtig:** Korrekte Verstärkungshülse ist eingesetzt.



! Falsch: Montagebacken nicht korrekt angesetzt. **Richtig:** Montagebacken korrekt bündig angesetzt.



! Falsch: Das Rohr ist nicht bis zum inneren Anschlag eingeschoben. **Richtig:** Einstecktiefe des Rohres bis zum inneren Anschlag.



AUSWAHL DER VERSTÄRKUNGSHÜLSE

* Bei Kupferrohr Verstärkungshülsen aus Messing (Ms) und bei Aluminiumrohr Verstärkungshülsen aus Aluminium (Al) verwenden.

Wichtig: Verstärkungshülsen dürfen nicht innerhalb eines NRA Adapters oder innerhalb des Edelstahlrohres eines EURO-Bördels genutzt werden.

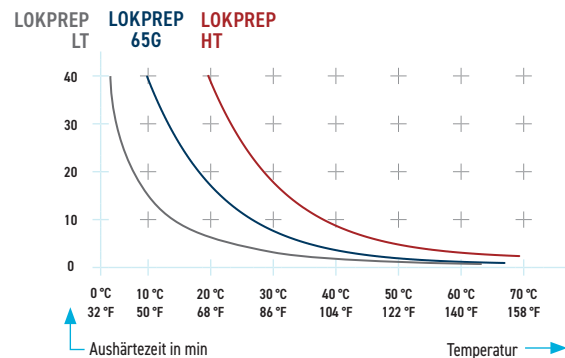
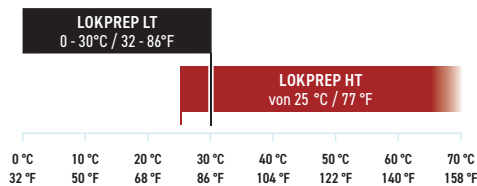
Artikelname | Verstärkungshülse | Rohrwandstärke (S)
LOKRING 6,35 VH Ms 08
 Rohraußendurchmesser (Ø) | Rohrmaterial
 Ms für Messing
 oder Al für Aluminium *

AUSWAHL DES LOKPREPS



- Aluminium LOKRING® Verbindungen und LOKPREP 65G für alle Verbindungen von Aluminiumrohr zu Aluminiumrohr sowie Aluminiumrohr zu Kupferrohr verwenden. Bei Verbindungen von Aluminiumrohr zu Kupferrohr immer einen Schrumpfschlauch benutzen, um die Verbindung vor Korrosion zu schützen.
- Messing LOKRING® Verbindungen und LOKPREP LT bzw. LOKPREP HT für alle Verbindungen von Kupferrohr zu Kupferrohr verwenden.

! Das nachfolgende Diagramm zeigt die zulässigen Temperaturbereiche für LOKPREP LT und LOKPREP HT.



! LOKRING-Montagen bei einer Umgebungstemperatur unter 0°C sollten vermieden werden, da das ordnungsgemäße Aushärten von LOKPREP nicht gewährleistet werden kann. Falls die Montage bei unter 0°C nicht vermeidbar ist, muss sichergestellt werden, dass die Verbindung nach der Montage auf über 0°C erwärmt wird. Die Temperatur durch Erwärmen darf allerdings 100°C nicht übersteigen.